

Bamberg, Staatl. Bibl., Can. 5 (ol. P I 12) = B
saec. X—XI; CC: fol. 204 und 206^v

für die umfangreichere Handschriftengruppe nördlich der Alpen¹³⁶).

Nennenswerte Unterschiede der beiden Handschriftengruppen waren für unseren Text nicht zu fassen; auch eine Kollation der zur cisalpinen Gruppe gehörigen Handschrift Paris, Bibl. Nat. lat. 15392 (ol. Sorbonne 752) aus Verdun, saec. XI in.; CC: fol. 270 u. 272^r erbrachte keine Eigenheiten von Interesse.

Coll. XII partium

Berlin, Staatsbibl. Preuß. Kulturbesitz, Savigny 2 = Be
saec. XI; CC: fol. 101^v—102^v¹³⁷)

Bamberg, Staatl. Bibl., Can. 7 (ol. P I 13) = Ba
saec. XI; CC: fol. 98^r—99^r¹³⁸).

Diese beiden Handschriften repräsentieren zwei verschiedene Fassungen der Gesamtsammlung, wobei die aus Savignys Bibliothek stammende Handschrift die frühere Entwicklungsstufe wiedergibt, ohne daß dies für das CC von Gewicht wäre. Folgende Handschriften weiterer Sonderformen der Sammlung wurden daneben aufs CC hin überprüft: Troyes, Bibl. munic. 246, saec. XI; CC: fol. 136^v—137^v¹³⁹). Eigenartig für den CC-Text der Handschrift sind zwei der vier Zwischentitel (Z. 72 und Z. 78), die für einige Handschriften der pseudoisidorischen Kurzform typisch sind, in den andern Codices der Coll. XII partium aber fehlen (vgl. o. Anm. 20). In der Kurzfassung des Cod. Vat. Palat. lat. 584, saec. XII—XIII; CC: fol. 181^r—182^v, ist der Text des CC (hier Kap. 77 von Buch V) v. a. in formelhaften Wendungen weiter gekürzt oder geglättet worden¹⁴⁰). In den beiden noch wesentlich stärker auswählenden Kurzredaktionen der Sammlung fehlt das CC: Bamberg, Staatl. Bibl., Can. 8 (ol. P I 10) saec. XII, und Can. 9 (ol. P I 9) saec. XII¹⁴¹).

Coll. des Anselm von Lucca

Die Edition Thaners wurde anhand einiger Hauptvertreter verschiedener Rezensionen der Sammlung überprüft:

¹³⁶) Vgl. Fournier, in: *Mélanges Girard* 1 (1912) S. 479 u. F. Leitschuh — H. Fischer, *Katalog der Handschriften der Kgl. Bibl. zu Bamberg I*, 1 (1895—1906) S. 861 f.

¹³⁷) Vgl. Fournier (s. o. Anm. 25) S. 229 ff.

¹³⁸) Vgl. Leitschuh — Fischer (s. o. Anm. 136) S. 863 ff.

¹³⁹) Eine Xerokopie vermittelte freundlicherweise E. van Balberghe; vgl. auch *Traditio* 26 (1970) S. 447 f.

¹⁴⁰) So in den Z. 14, 16, 23, 28, 32, 35, 36, 43, 56, 62/63, etc.

¹⁴¹) Can. 8 enthält einen Auszug aus den Büchern 5—9 u. 11, Can. 9 aus allen 12 Büchern der Sammlung; vgl. Leitschuh — Fischer (s. o. Anm. 136) S. 865 f.